

## Abkühlung an den Hundstagen

So bleiben Vierbeiner im Sommer cool

Hannover, 10. Juli 2017. Was haben eigentlich die „Hundstage“ mit Deutschlands beliebtestem Haustier zu tun? Namensgeber der Sommertage zwischen Ende Juli und Ende August ist der Stern Sirius, der in diesen Wochen mit der Sonne auf- und untergeht – und der zum Sternbild „Großer Hund“ gehört. Warum das Hundebesitzer interessieren sollte? Die „Hundstage“ bezeichnen im Sprachgebrauch die heißesten Tage des Jahres, und die können für Vierbeiner unangenehm sein. „Hunde haben nur an den Pfoten Schweißdrüsen und können deshalb nicht richtig schwitzen“, erklärt Sven Poplawski, Experte der Agila Haustierversicherung. „Die einzige andere Möglichkeit, sich Abkühlung zu verschaffen und den Wärmehaushalt zu regulieren, ist das Hecheln. Im Hochsommer reicht das jedoch häufig nicht aus. Dann müssen ihre Besitzer Unterstützung bieten.“ Sommerliche Temperaturen herrschen nicht nur dann, wenn Menschen anfangen zu schwitzen. Als Faustregel gilt: Schon ab 15 Grad Außentemperatur im Schatten kann Hunden im geschlossenen Auto ein Hitzeschlag drohen, denn der Innenraum heizt sich schnell auf und die Luft kann nicht mehr zirkulieren. Wer mit seinem Vierbeiner unterwegs ist, sollte ihn also niemals im stehenden Auto zurücklassen und grundsätzlich lieber spazieren gehen – am besten in den frühen Morgen- oder späteren Abendstunden, wenn die Luft kühler ist. Ansonsten gilt wie bei Menschen: trinken, trinken, trinken. Hundehalter sollten ihrer Fellnase immer wieder frisches Wasser anbieten. Oder direkt mit ihr schwimmen gehen. Da Hunde an Badeseen nicht immer gern gesehen sind, haben mittlerweile die ersten eigene Hundeschwimmbäder eröffnet. Ein weiterer Pluspunkt:

---

**Kontakt:**  
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de

# Presseinformation

---



Das kühle Nass erfrischt nicht nur, im Vergleich zu normaler Bewegung schon ein Bad gleichzeitig auch die Gelenke. Wer einen eigenen Garten hat, kann seinen Vierbeiner stattdessen auch vorsichtig mit dem Gartenschlauch abspritzen oder ein kleines Planschbecken mit Wasser füllen.

Für viele Menschen gehört zum Freibad-Besuch ein Eis dazu. Und auch Hunde sagen nicht nein, wenn sie die Chance wittern, an einer Waffel zu schlecken. Doch Vorsicht: „Die meisten Eissorten sind für Hunde ungeeignet. Normales Speiseeis enthält zu viel Zucker. Eine gesunde Alternative ist selbstgemachtes Eis: Aus Joghurt oder Quark wird mit Leberwurst, Fleischbrühe oder püriertem Gemüse nach ein paar Stunden im Eisschrank ein für Hunde verlockender Snack“, empfiehlt Agila-Experte Poplawski.

Die Lust auf ein erfrischendes Eis kann jedoch schnell vergehen – nämlich dann, wenn die Hundstage „Hundswetter“ mitbringen. Glaubt man der alten Bauernregel, brauchen Hund und Halter dann vor allem Regenschirm und Gummistiefel.

## Kurzprofil AGILA Hausterversicherung AG

Mit über 215.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2017 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

**Kontakt:**  
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin  
AGILA Hausterversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)